

Pressemitteilung

Kunstsammlungen & Museen

28. April 2022

Benefizauktion „Kunst für die Kunst“

Versteigerung von Gemälden und Antiquitäten zugunsten der Supraporten im Schaezlerpalais – Vorbesichtigung bis 20. Mai möglich

- **Auktionstermin am 20. Mai 2022, ab 15 Uhr**
- **Mehr als 80 Kunstobjekte im Café und Liebertzimmer**
- **Unterschiedliche Stile und Formate**
- **Vorbesichtigung ab sofort bis 20.05., Di-So von 10-17 Uhr**
- **Viele Startgebote bei 10 Euro**
- **Kooperation mit Altaugsburg Gesellschaft**
- **Erlös für Erhalt der Supraporten im 2. Stock**

Erstmals versteigern die Kunstsammlungen & Museen Augsburg Gemälde, Grafiken und Antiquitäten für einen guten Zweck. Unter den Hammer kommen mehr als 80 hochwertige Kunstobjekte, die aus der Privatsammlung eines Gönnerpaares den Kunstsammlungen eigens dafür gespendet wurden. Auch die Altaugsburg Gesellschaft unterstützt die Benefizauktion. Diese findet nun am Freitag, 20. Mai um 15 Uhr im Schaezlerpalais statt. Der Erlös fließt in die Restaurierung der Supraporten im 2. Stock des Schaezlerpalais. Kunstsammlungsdirektor Dr. Christof Trepesch: „Die Auswahl der Kunstwerke, die vor allem aus dem 20. Jahrhundert stammen, repräsentieren ein breites Spektrum an Stilen und Formaten. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei. Machen Sie mit und tun Sie sich und der Kunst etwas Gutes!“

Stadt Augsburg, Ref. Oberbürgermeisterin, Team Presse & Medien, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg
Telefon 0821 324-9423, presse@augzburg.de, www.augszburg.de/presse

Link:

kmaugsburg.de/benefizauktion

Anhang

3 Bilder

Kontakt für Rückfragen:

Kunstsammlungen&Museen
Augsburg

Leitung Strategische Kommunikation

Monika Harrer-Jalsovec, Telefon: 0821 324-4106

Mail: kommunikation-kusa@augzburg.de

Pressemitteilung

Vorbesichtigung bis 20. Mai

In einer Ausstellung können die Kunstobjekte ab sofort im Café und Liebertzimmer des Schaezlerpalais knapp drei Wochen lang vorbesichtigt werden. Viele Startgebote liegen bei 10 Euro. An der Kasse können bereits schriftliche Gebote abgegeben werden.

Auktion am 20. Mai, 15 Uhr im Schaezlerpalais

Die Benefizauktion mit Auktionator Georg Rehm geht dann am Freitag, 20. Mai, ab 15 Uhr ausschließlich live in den Räumen im Erdgeschoss des Schaezlerpalais über die Bühne.

Erlös für Erhalt der Supraporten im 2. Stock

Der gesamte Erlös der Benefizauktion „Kunst für die Kunst“ wird für die Restaurierung der Supraporten im Schaezlerpalais verwendet. Für die Ausstattung des 1765 bis 1770 erbauten Schaezlerpalais schuf der Maler Joseph Christ insgesamt 68 dieser querformatigen Ölgemälde, die zur Anbringung über den Türen bestimmt waren. Von diesen sogenannten „Supraporten“ (lat. supra = über; porta = Tür) sind heute noch 65 Exemplare in den beiden Obergeschossen erhalten. Benedikt Adam Liebert, der Bauherr des Schaezlerpalais, demonstrierte in seinen Wohn- und Privatgemächern im 2. Stock seine Verbundenheit zur Freien Reichsstadt Augsburg mit Episoden aus der Stadtgeschichte. Die Darstellungen basieren auf Zeichnungen Gottfried Eichlers d. J., die kurz zuvor in Form von Kupferstichen in Paul von Stettens „Vorstellungen der Geschichte der Reichsstadt Augsburg“ erschienen waren. Sie

Pressemitteilung

setzen zeitlich mit der „Lebensart der Vindeliker“ noch vor der Stadtgründung an und enden praktisch in der damaligen Gegenwart – mit der Darstellung einer „Vornehmen Hochzeit in Augsburger Kleidertracht im Jahre 1762“. Die Restaurierung letzterer soll durch den Erlös der Auktion finanziert werden.

Anhang:

Bild 1: Supraporte aus dem Schaezlerpalais: Joseph Christ (1731–1788)

Vornehme Hochzeit in Augsburger Kleidertracht im Jahre 1762

Öl auf Leinwand, um 1770 (179 x 77 cm)

Teil der originalen Ausstattung des Schaezlerpalais | Inv. Nr. 12229

Bildnachweis 1: Kunstsammlungen & Museen Augsburg

Bild 2: In einer Benefizauktion am 20. Mai versteigern die Kunstsammlungen & Museen mehr als 80 Gemälde und Antiquitäten zugunsten der Supraporten im Schaezlerpalais. Die Vorbesichtigung im Café und Liebertzimmer im Schaezlerpalais ist ebenfalls bis zum 20. Mai möglich.

Bildnachweis 2: Monika Harrer-Jalovec / Kunstsammlungen & Museen Augsburg

Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.

Pressemitteilung

Stella Plazibat/Elisabeth Rosenkranz

Pressesprecherin der Stadt Augsburg